

Wortfeld "machen"

Verbessere den folgenden Text!

Meine Eltern sind beide berufstätig, daher muss ich mir mein Essen selber machen. Das macht mir nichts aus, denn meistens ist noch etwas vom Abendessen da, das ich mir machen kann. Dazu mache ich mir ein Packerl Milch auf. Wenn ich nichts finde, mache ich mir ein Butterbrot. Nach dem Essen mache ich die Küche und gehe in mein Zimmer um die Aufgabe zu machen. Ich bemühe mich, keine Fehler zu machen, sonst muss ich abends, wenn meine Mutter heim kommt, alles noch einmal machen. Wenn ich fertig bin, mache ich einen Spaziergang mit meiner Freundin Angela. Heute macht mir ihre kleine Schwester die Tür auf, dabei macht sie ein ganz trauriges Gesicht. „Was ist denn los? Warum machst du so ein trauriges Gesicht?“ frage ich und rase an ihr vorbei ins Kinderzimmer. Ich mache sie auf. Meine Freundin sitzt ganz verstört auf ihrem Bett. Vor ihr liegen tausend Glassplitter. „Wie hast du denn das gemacht?“ frage ich entsetzt. „Ich wollte meiner Mutter eine Freude machen und das Fenster putzen. Doch als ich es aufmachte, fiel die Vase herunter. Was soll ich jetzt machen?“ Ich mache meiner Freundin Mut und sage: „Mach dir keine Sorgen. Wir werden alles putzen und du wirst dich bei deiner Mutter entschuldigen. Du wirst sehen, dann wird es ihr nicht allzu viel ausmachen.“